



Jahresbericht

2017



Eishockey



Inlinehockey



Speedskating



Inhalt / Impressum

Inhalt

| | |
|----|-----------------------------|
| 4 | Präsident |
| 6 | Bereichsleiter Finanzen |
| 9 | Bereichsleiter Eishockey |
| 10 | Bereichsleiter Inlinehockey |
| 11 | Bereichsleiter Speedskating |
| 12 | Mitglieder |
| 13 | Landesmeister |
| 14 | Li Skate – Förderverein |
| 15 | EHC Vaduz-Schellenberg |
| 18 | IHC Wild Wings Balzers |
| 19 | HC Schellenberg |
| 20 | Schaanwälder Hot Sticks |
| 22 | Speedskating Liechtenstein |
| 26 | Geschichte LEIV |
| 27 | Medien Rückschau |
| 30 | Termine |



Präsident

Karl Otto Gämperli

Nach 4 Jahren als Präsident wird es 2018 eine Neuwahl geben

Ich möchte allen danke sagen die sich für unseren Sport einsetzen. Fehlende Trainingsstätten (Eishalle, Inline Hockey Platz im Oberland) erschweren es unsere Sportarten in Liechtenstein zu etablieren. Umso mehr bewundere ich die Aktivitäten vielen Sportbegeisterten die langen Anfahrtswege zu Training und Spielen auf sich nehmen.

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2017

- 20 Jahre LEIV – Besuch Eishockey WM in Paris
- Abklärungen, Kontakte wegen Eishalle
- Skateboard
- Inline Hockey Platz Vaduz
- Schaan Aktiv 20 Teilnehmer
- Kids on Skates mit 80 Teilnehmer
- Sportwoche mit 50 Teilnehmer in Sargans, Buchs, Vaduz
- Ferienspass Buchs mit 12 Teilnehmer
- Sonne statt Bildschirm in Mauren
- Nachwuchstraining der Schaanwälder Hot Sticks, Eishockey Nachwuchstraining in Sargans, Vereinsunabhängiges Training Inline in Vaduz
- Inline Speedskating Landesmeisterschaft
- Inlinehockey Landesmeisterschaft

Persönlicher Rückblick

Im Rückblick bedauere ich, dass es nicht gelungen ist vermehrt Nachwuchs zu unserem Sport zu bringen.

- In den letzten Monaten habe ich mit Freuden viele Stunden für den LEIV an Sitzungen, Gesprächen, Training usw. verbracht
- Ich frage mich ob es für mich noch Sinnvoll ist, Stunden als Funktionär aufzuwenden
- Rückmeldungen Feedback aus den Vereinen
- Der Entscheid der Auflösung des Kleinfeld Spielplatzes in Vaduz trifft mich sehr
- Mit einer Eishalle in Liechtenstein tritt der LEIV auf der Stelle
- In den nächsten 2 Jahren Aufnahme Kriterien Sportschule
- Mithilfe Aufbau Bereich Skateboarding

Rückgang Mitglieder.

- Fehlender Nachwuchs im Inline Speedskating
- Berufliche und Familiäre Verpflichtungen

Kontakte LOC

- Danke ans LOC, jederzeit Unterstützung
- Teilnahme an Versammlungen

Kontakt zum Schweizer Rollsport Verband SRV

- 2017 keine Termine mit SRV

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

- Diverse Medienberichte
- EHC VS Radio Beitrag

Vorstandsarbeit

- 3 Vorstandssitzungen
- Diverse Gespräche mit Verbänden, Gemeinden
- Kontakt zum LEV

LI Skate / Nachwuchs

- Kurse
- Trainer Leiter Ausbildung
- Vereinsunabhängiges Training

Eishockey

- Aktiv EHC Vaduz Schellenberg
- Eisplatz Malbun
- U18 Spieler Dario Haag in USA

Eishalle

- Leider nichts Neues
- Viele Gespräche

Inline Speedskating

- Landesmeisterschaft
- Wenig Nachwuchs
- Mitglieder Rückgang

Inline Hockey

- Landesmeisterschaft
- Nachwuchstraining bei Schaanwälder Hot Sticks

Finanzen

- Kleiner Rückgang
- Haupteinnahmen von Sportkommission

Ausblick

Ich wünsche mir Vermehrte Unterstützung der Mitglieder um Bemühungen einer Eishalle, Nachwuchs, Inline Hockey Platz, Vision überdachter Inline Hockey Platz – Skateboarder Platz.

- Eishockey Plausch im Malbun (2018 Pond Hockey)
- Inline, Skateboarder Kurse in den Gemeinden / Schulen (Sicherheitskurse)
- Schulsportmeisterschaft im Inlinehockey, Skateboarding

Ziele

Kurzfristige Ziele

- o Sportschulen Konzept für LEIV Sportarten
- o Den Aufbau von LiSkate weiter vorantreiben, Verband und Vereins übergreifende Nachwuchsarbeit, Zusammenarbeit mit Schulamt
- o Breitensport auf Eis und Inline
- o Schiedsrichter Ausbildung Inline Speedskating
- o J+S Aus und Weiterbildung

Mittelfristige Ziele

- o Vermehrte Öffentlichkeits- und Medienarbeit betreiben
- o Schülermeisterschaft auf Eis und Inline
- o Mitglieder Gewinnung

Langfristiges Ziel

- o Erstellung einer Eishalle
- o Verband Finanzierung

Dank

Mein Dank gilt der Liechtensteiner Regierung, dem LOC, den Sportkommissionen, allen Funktionären, Gemeinde Vaduz und Ruggell, Gönner, Sponsoren und Freunden des LEIV. Ein spezieller Dank auch den Arbeitgebern, den Familien und den Vorstandskollegen des LEIV.

Karl Otto Gämperli
Präsident LEIV

LEIV Jahresrechnung 2017

Die Verbandsrechnung 2017 verzeichnet einen minimalen Verlust. Erträge in Höhe von CHF 5'587.96 stehen Aufwendungen von CHF 5'987.31 gegenüber, woraus sich ein Verlust von CHF 399.35 ergibt. Das Verbandsvermögen vermindert sich auf CHF 49'186.39. Die Hauptaufwendungen im vergangenen Jahr ergaben sich in den Bereichen Nachwuchs und Breitensport. Wobei zu erwähnen ist, dass unter Breitensport die beiden Veranstaltungen „Kids on Skates“ und „Sarganserländer Sportwoche“ vom Verband LEIV unterstützt wurden und somit auch dieses Geld für den Nachwuchs investiert wurde. Nebst den allgemeinen Verbandsausgaben ergaben sich im vergangenen Jahr weitere Aufwendungen für Internationale Mitgliedschaften, Vereinsbeiträge für Nachwuchsförderung sowie die Landesmeisterschaften im Bereich Inlinehockey und Speedskating. Auf der Ertragsseite lebt der Verband vor allem vom Jahresbeitrag der Sportkommission der Fürstlichen Regierung. Die Mitgliederbeiträge wurden im Jahr 2017 auf CHF 50.00 gesetzt, diese sollten aber im Jahr 2018 wieder leicht erhöht werden. Ein weiterer Ertrag ergibt es aus den Jahresbeiträgen der Vereine sowie Zinserträge. Ohne die Förderung der Sportkommission der Fürstlichen Regierung könnten die Verbandsaktivitäten nicht im selben Masse aufrechterhalten werden, weshalb wir uns bei dieser für die grosse Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Silvana Gämperli
Bereichsleiterin Finanzen

Revisoren Bericht

Liechtensteiner
Eishockey und Inline Verband
(LEIV)
Spidach 11
9491 Ruggell

Revisorenbericht Verbandsjahr 2017

Liebe Delegierte

Wir haben die Ordner und das Kassabuch sorgfältig geprüft und stellen fest, dass die Buchführung mit den Bankbelegen übereinstimmen.

Wir möchten die Versammlung daher bitten, der Kassierin Silvana Gämperli die Entlastung zu erteilen.

Vaduz, 29.01.2018

Die Revisoren

Grubenmann Lukas



Gritsch Andreas



Grunddaten zum Eishockeysport in Liechtenstein 2017

National:

Der EHC Vaduz-Schellenberg steht seit 21 Jahren für Eishockeysport im Fürstentum Liechtenstein. Der Verein besteht aus rund 35 Aktivmitgliedern und rund 15 Junioren, welche in Zusammenarbeit mit der Sarganserländer Eislaufgemeinschaft betreut werden. Trainiert wird der Verein durch den ehemaligen VEU-Feldkirch Trainer Miro Berek. Der EHC Vaduz-Schellenberg trainiert in Grüşch, Heimspiele werden ebenfalls in der Eishalle in Grüşch ausgetragen. Der EHCVS spielt in der VEHL 2 in Vorarlberg. Diese Liga wird vom Vorarlberger Eishockeyverband organisiert und stellt die vierthöchste Spielklasse in Vorarlberg dar.

Neben dem EHC Vaduz Schellenberg gibt mit dem EHC HILTI und dem EHC Hilcona zwei Werksmannschaften. Beide Teams sind keiner Liga angehörig.

International:

Dario Haag, der bis Sommer 2016 die Sportschule Liechtenstein besucht hatte, hat die erste Saison bei den Utah Outliers, einem College Team aus Salt Lake City, in der WSHL (Western States Hockey League) erfolgreich verbracht. Er kam als einer der jüngsten seines Teams zu 26 Spielen seit Sommer 2017 spielt er beiden Colorado Rampage, einem T1EHL U18 Team und hat es per dato schon auf 25 Einsätze gebracht. Leider ist es uns nicht gelungen, für Dario eine finanzielle Unterstützung seitens des LOC zu erhalten.

Auch gibt es einige Kinder bzw. Jugendliche, die bei der VEU Feldkirch bzw. dem SC Rheintal mit dabei sind.

Liechtenstein stellt auch 2017 kein Nationalteam im Eishockey. Einerseits gibt es einfach zu wenig uns bekannte Spieler mit liechtensteinischer Nationalität, andererseits fehlt es doch auch an den finanziellen Mittel, ein solches Team zu bilden.

Weitere Aktivitäten:

Sportschule:

Seit August 2016 stellt unser Verband keine Sportschüler mehr. Es gab Gespräche mit Julian Gerner bzw. Silke Bernard, seiner Mutter, bzgl. Eintritt in die Sportschule per August 2017. Die sportlichen Kriterien wären dabei erfüllt gewesen, jedoch sprach die schulische und familiäre Situation (wohnhaft 2017 nach Scheidung der Eltern in Lustenau, Schule Collegium Bernardi in der Mehrerau in Bregenz) gegen einen Schulbesuch in Schaan. Im Moment trainiert Julian beim SC Rheintal in Widnau.

LISKATE:

In diesem Jahr fanden keine Aktivitäten aus dem Bereich Eishockey statt.

Ausblick:

Kommission Eishalle

2017 gab es zwei Treffen mit der Stabstelle Sport bzgl. Eishalle und nationalem Sportstättenkonzept. Zudem wurde unser Projekt interessierten Personen zugestellt. Mit dem LEV gab es kein offizielles Treffen und das weitere Vorgehen in dieser Sache ist offen. Trotzdem soll die Zusammenarbeit mit dem liecht. Eislaufvereins und der Bereichsleitung Eishockeyweitergeführt werden.

Landesmeisterschaft

Wie im letzten Jahr konnten wir auch im 2017 eine Landesmeisterschaft über die Bühne bringen. Wieder in einem kleinen Rahmen, anlässlich des Gemeindefesttags in Schellenberg. Auch in diesem Jahr erfreulicherweise wieder mit 4 Teams.

Schellenberg 20.08.2017

Vorrunde 2x6min. brutto (die letzten 2min. netto bei Unentschieden oder max. einem Tor Unterschied) und das Finale 2x10min. netto.

| | | |
|----------------------------|------------------------------|-----|
| HC Schellenberg | : Wild Wings Balzers | 0:2 |
| Schaanwälder Hot Sticks II | : Schaanwälder Hot Sticks I | 0:3 |
| HC Schellenberg | : Schaanwälder Hot Sticks II | 1:1 |
| Wild Wings Balzers | : Schaanwälder Hot Sticks I | 1:2 |
| Schaanwälder Hot Sticks I | : HC Schellenberg | 4:1 |
| Schaanwälder Hot Sticks II | : Wild Wings Balzers | 1:8 |
| Schaanwälder Hot Sticks I | : Schaanwälder Hot Sticks II | 3:1 |
| Wild Wings Balzers | : HC Schellenberg | 2:0 |
| Schaanwälder Hot Sticks II | : HC Schellenberg | 0:3 |
| Schaanwälder Hot Sticks I | : Wild Wings Balzers | 0:1 |
| Wild Wings Balzers | : Schaanwälder Hot Sticks II | 7:0 |
| HC Schellenberg | : Schaanwälder Hot Sticks I | 3:0 |

Finale

| | | |
|--------------------|-----------------------------|-----|
| Wild Wings Balzers | : Schaanwälder Hot Sticks I | 6:3 |
|--------------------|-----------------------------|-----|

Wie im letzten Jahr sicherten sich die erste Mannschaft der Schaanwälder Hot Sticks mit vier Siegen in den ersten vier Spielen als erstes Team den Finaleinzug. Aber anders wie im letzten Jahr stand der zweite Finalist schnell fest. Mit nur einer Niederlage, in ihrem ersten Spiel gegen Schaanwald 1 und 5 Siegen qualifizierten sich die Wild Wings Balzers souverän für das Finale. Der HC Schellenberg belegte den dritten Rang und Schaanwald 2 den vierten.

Das Finale: In einem ausgeglichen Spiel ging Schaanwald nach ein paar Minuten mit 1:0 in Führung, doch kurz vor der Halbzeit konnte Balzers den Ausgleich zum 1:1 schießen. In der zweiten Halbzeit war es wieder Schaanwald die zum 2:1 vorlegen konnten. Aber auch dieses Mal konnten die Balzner reagieren und glichen kurz später wieder aus. Knapp 5 min. vor Schluss ging Balzers erstmal im Finale in Führung, 3:2. Schaanwald drängte auf den Ausgleich und wurde ausgekontert, schon stand es 4:2 für Balzers. Schaanwald riskierte eine Minute vor Schluss alles, ersetzte den Türhüter durch einen Feldspieler und kam tatsächlich zum Anschlusstreffer. Doch die Spannung verfloss schnell wieder, Balzers sorgte mit Toren zum 5 und 6:3, ins leere Tor, für die Endgültige Entscheidung.

Als erstes Team schafften es die Balzner dreimal in Folge Landesmeister zu werden.

Gratulation an den Rekordmeister aus Balzers zur erfolgreichen Verteidigung des Landesmeistertitels.



Siegerfoto: Die Wild Wings Balzer, mit Rico Nigg (Bereichsleiter Inlinehockey) und Karl Otto Gämperli (Präsident LEIV)

Wir können auf einen gelungenen Anlass zurückblicken und ich denke es muss im Sinne aller Vereine sein dies, im Jahr 2018, im gleichen Rahmen fort zu setzen.

Turnier Schellenberg

Auch in diesem Jahr freuten sich wieder alle über die Durchführung des Internationalen Turniers in Schellenberg. War wie immer ein gelungener Inlinehockey Anlass. Vielen Dank dem OK und allen Helfern für die geleisteten Einsätze.

Junioren Arbeit

Weiterhin erfreulich ist die Junioren Arbeit bei den Schaanwälder Hot Sticks. Es kann nicht genug erwähnt werden wie wichtig all diese Junioren und Juniorinnen für unseren Sport sind, deshalb können die Schaanwälder Hot Sticks auf die Unterstützung des Verbandes zählen.

Nationalmannschaft

Auch in diesem Jahr haben keine Länderspiele stattgefunden.

Dank an:

Den LEIV Vorstand für die gute Zusammenarbeit

Den Vereinspräsidenten für die gute Zusammenarbeit

Landesmeisterschaft

Am Sonntag den, 17.09.2017 fand unter tollen äusseren Bedingungen in Ettenkirch bei Friedrichshafen (Deutschland) ein Inline-Halb-Marathon statt.

Die Teilnehmer stellten sich einem tollen aber sehr anspruchsvollen Rundkurs, der 12-mal zu umrunden war und einen saftigen Anstieg beinhaltete.

Zum einem war es Harald Gopp aus Ruggell, der versuchte so lange wie möglich mit der Spitzengruppe mitzufahren. Schon in der zweiten Runde war das Tempo so hoch, so dass er schon bald darauf abreißen lassen musste. In der Folge fuhr er in der ersten grossen Verfolgergruppe, welche er zum Schluss mit einem Konkurrenten aber wieder distanzieren konnte. Gopp kam am Schluss auf dem 11.Rang durch das Ziel und gewann seine Kategorie. Zudem ist er nun Liechtensteinischer Landesmeister.

Wolfgang Büchel aus Ruggell fuhr nach längerer Zeit wieder ein Rennen. Die Meisterschaft war ein grosser Ansporn für ihn. Zur grossen Überraschung fand er nach der Pause wieder gut ins Rennen. Von Beginn weg fuhr er ein gutes Tempo und kam auf den 23.Rang. Er holt sich die Silbermedaille.

Für Thomas Näf aus Eschen war dieses Rennen auch eine gute Vorbereitung für den Berlin-Inline-Marathon, der kommenden Samstag stattfindet. Er fuhr einige Zeit mit Büchel in der gleichen Gruppe, musste diese aber dann auf den letzten Runden ziehen lassen. Zum Schluss kam er auf den 29.Rang. Das reichte für die Bronzemedaille.

Internationales

Am 10.09.2017 fanden im Engadin in der Schweiz die Europameisterschaften des Masters über die Marathon-Distanz statt. Wie aus vielen Berichten in den Sozialen Medien dokumentiert war es beim Start auf 1'800 m Höhe ca. 0 Grad warm und es gab einen Mix aus Schnee und Regen. Teilweise mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Schneematsch fahren, was sicherlich nicht angenehm war. Das Wetter war für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die grösste Herausforderung.

Bei diesem Wettkampf war Thomas Näf als Schiedsrichter im Einsatz, er wurde von Frau Irmelin Otten, Präsidentin des Comité Européen de Course, angefragt.

Danke

Mein Dank gilt der Liechtensteiner Regierung, dem LOC, den Sportkommissionen, allen Funktionären, den Mitgliedern des Verein Speedskating Liechtenstein, Gemeinde Vaduz und Ruggell, Gönner, Sponsoren und Freunden des Inline Sportes. Ein spezieller Dank auch den Arbeitgebern, den Familien und den Vorstandskollegen des LEIV.

Thomas Näf Bereichsleiter Speedskating

Mitglieder

| Verein | Junioren | Aktive | Passive | Total |
|----------------------------|-----------|------------|-----------|------------|
| EHC Vaduz-Schellenberg | 15 | 30 | 6 | 51 |
| IHC Wild Wings Balzers | | 15 | 0 | 15 |
| HC Schellenberg | | 23 | 2 | 25 |
| Schaanwalder Hot Sticks | 15 | 20 | 16 | 51 |
| Speedskating Liechtenstein | 0 | 21 | 0 | 21 |
| Li Skate Inline | 3 | 4 | 0 | 7 |
| Total | 33 | 113 | 24 | 170 |



Landesmeister

Landesmeister Inlinehockey 2017

IHC Wild Wings Balzers



Landesmeister Speedskating 2017



Wolfgang Büchel (Silber), Harald Gopp (Gold), Thomas Näf (Bronze) (v.l.)



Rückblick

Ausblick 2018

Neben den Angeboten vom LEIV soll LI Skate gemeinsam mit dem LEV aktiv Nachwuchsarbeit machen.

| | | | |
|--------------------------------|----------|--|-------------------|
| Schulsport Eishockey | Li Skate | EHC VS | Angebot im Malbun |
| Kids on Skate | Li Skate | Rollerblade | Schnuppertraining |
| Sarganser Sportwoche | Li Skate | Sportwoche 5 Tage in Buchs, Vaduz, Sargans | |
| Nachwuchstraining Inline Speed | Li Skate | Sportwochen Leiter Vereinsunabhängig | |
| Ferienstpass Buchs | Li Skate | Sportwochen Leiter | |
| Schaan Aktiv | Li Skate | Sportwochen Leiter | |

Trägerverbände



Die abgelaufene Eishockeysaison 2016-2017 war für den EHC Vaduz Schellenberg wiederum sehr erfolgreich. Nach dem Meistertitel 2015-2016 gewann die Mannschaft im Berichtsjahr den Vizemeistertitel der Vorarlberger Eishockeyliga 2.

Nach der Dominanz im Grunddurchgang und einer packenden Halbfinalserie gegen die Bulldogs Dornbirn 2 tut ein verlorenes Finale gegen den Aktivpark Montafon 1b sicherlich weh. Dennoch, der EHC Vaduz-Schellenberg kann auf eine sportlich erfolgreiche Saison zurückblicken. Am Ende entschieden leider Verletzungen und Abwesenheiten einiger Spieler über ein noch besseres Abschneiden. Umso erfreulicher ist es, dass der EHC Vaduz Schellenberg vom Vorarlberger Eishockeyverband und der gegnerischen Mannschaften absolut als faire Mannschaft mit einem grossen Teamgeist geschätzt wird. Dies bildet die Grundlage, dass man auch in der Zukunft in einer gut organisierten Liga mitspielen kann und der Eishockeysport in Liechtenstein weiter ausgeübt wird.



Der EHC Vaduz Schellenberg blickt auf eine erfolgreiche

Ligaspielen zum Einsatz. Diese zwei Spieler werden in der kommenden Saison sicher weitere Erfahrungen sammeln.

Nach den Abgängen von Christian Heller (Vaterschaftspause) und Lenherr Cornel (Karriereende) war es besonders erfreulich, dass Matthias Bühler wieder neu im Team war. Mauro Liesch (Verteidigung), Stefan Clavadetscher (Verteidigung) und Marco Zwahlen (Tormann) zeigten in ihrem zweiten Vereinsjahr respektable Leistungen auf und verliehen dem EHC Vaduz-Schellenberg die notwendige Kadertiefe für eine lange Saison. Die Junioren Nordin Widrig und Dimitri Tschopp absolvierten auch einige Trainingseinheiten und kamen in einigen

Der erneute sportliche Erfolg hat aber auch dazu geführt, dass der Eishockeysport und die Aktivitäten des Vereins in Liechtenstein und der Region weiterverbreitet wurden. Betreffend Eishalle sind wir auch nicht untätig geblieben – in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Eishockey- und Inlineverband (LEIV) wurde weiter an den Grundlagen zur Entscheidungsfindung (Kosten, Nutzung, Businessplan) gearbeitet, mit der Stabstelle Sport, dem Liechtensteiner Eislaufverband (LEV) und dem Liechtensteiner Alpenverein ein reger Kontakt gepflegt.

Neben dem Eis

Neben dem Eis nahm der EHCVS auch in der abgelaufenen Saison an zahlreichen Aktivitäten teil. Besonders erwähnenswert war die erneute Teilnahme am Fürstenfest. Abermals konnte mit dem Volleyballclub Galina gut zusammengearbeitet werden und ein wichtiger Betrag für die Vereinskasse erwirtschaftet werden.

Die Teilnahme an der LIHGA in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Eishockey- und Inlinehockeyverband (LEIV) bildete ebenfalls einen der Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres. Der Messeauftritt konnte gezielt für Gespräche betreffend Nachwuchsförderung und –Ausbildung sowie der Realisierung einer eigenen Sportstätte im Land genutzt werden. Weiter wurden Besucher quasi im Vorbeilaufen über den Eishockeysport im Land informiert.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des EHCVS gab es eine zweitägige Reise nach Paris an die Eishockey-Weltmeisterschaft. Höhepunkt war sicherlich das Spiel Schweiz-Kanada, welches die Schweizer

überraschenderweise in der Verlängerung für sich entscheiden konnten. Klar, dass sich viele unserer „Reisegruppe“ von der Euphorie der ca. 8'000 Schweizer Fans anstecken liessen und diesen Sieg auch nach dem Spiel noch gebührend gefeiert haben. Für die Organisation dieses Anlasses sei Samuel Brunhart nochmals recht herzlich gedankt.



Ausflug EHCVS und Vorstand LEIV an die Eishockey-WM in Paris

Im Vorstand wurde wiederum sehr speditiv und konstruktiv gearbeitet. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Vorstandsmitgliedern von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit bedanken.

Zukunft

Der EHC Vaduz-Schellenberg bildet mittlerweile eine feste Grösse in der Vorarlberger Eishockeyliga. In den letzten Jahren haben sich die Strukturen im Vorarlberger Eishockeyverband zunehmend gefestigt. Organisation und Ligaleitung sind professioneller geworden. Die vertretenen Mannschaften in der Vorarlberger Eishockeyliga 2 haben ein ähnlich hohes Spielniveau, was sich in den ausgeglichenen Spielen der abgelaufenen Saison gezeigt hat.

In den nächsten Jahren gilt es weitere junge Spieler auszubilden, welche den Sprung in die erste Mannschaft schaffen. Diese bilden die sportliche Zukunft des Vereins. Im Hinblick auf eine eigene Spielstätte im Land ist dies neben der Ligateilnahme eine essentielle Aufgabe der Vereinsführung und Herausforderung zu gleich.

Es ist davon auszugehen, dass sich das Niveau der Vorarlberger Eishockeyliga 2 im kommenden Vereinsjahr leicht erhöhen wird. Der EHC Vaduz-Schellenberg ist aber dennoch gut aufgestellt und es wird sicher wieder eine spannende und faire Meisterschaft erwartet.



Saisonrückblick 2017 ICH Wild Wings Balzers

Bei einem Pizza-Plausch in der Gitzihölle läuteten wir unsere neue Saison mit der GV ein. Der amtierende Präsident Samuel Brunhart konnte einen Grossteil der Vereinsmitglieder zur GV begrüßen.

Als saisonziele wurde wiederum das Hockeyturnier in Schellenberg und die Landesmeisterschaft festgelegt. Samuel Brunhart trat als Präsident zurück, als neuer Präsident wurde Martin Hobi gewählt.

Anfang April trafen wir uns zu den ersten Trainings auf dem Kleinfeldspielplatz beim Skaterpark in Vaduz. Aufgrund der relativ guten Wetterlage konnte beinahe wöchentlich ein Training durchgeführt werden. Bei zeitweise über 30 ° C mussten wir uns auch mal im nahen Kanal abkühlen.

Im August fand das Turnier in Schellenberg statt. Aufgrund vieler Abwesenheiten mussten wir das Turnier mit einem stark reduzierten Team bestreiten. Entsprechend hatten wir, trotz kämpferischen Einsatz, mühe über die gesamte Turnierdauer mit zu halten. So gelangen uns kaum Siege und wir mussten das Turnier auf den hinteren Rängen abschliessen.

Die wiederum anlässlich des Schellenberger Sporttages ausgetragene Landesmeisterschaft gestaltete sich für uns einiges erfreulicher. Als amtierende Titelverteidiger starteten wir überaus motiviert in die ersten Partien. Im Gegensatz zum Schellenberger Inlinehockey turnier lief es uns viel besser und mit einer guten ausbeute qualifizierten wir uns für das finale. Wie auch schon im Vorjahr hiess der Gegner Schaanwälder Hotsticks. Auf eine spannende Partie konnte man sich freuen. Das Finale war entsprechend hart umkämpft. Erst in der Schlussphase konnten wir uns absetzen und mit dem letzten Treffer ins Leere Tor, mit einem Endstand von 6:3 gewinnen.

Für einen Dämpfer sorgte gegen Ende der Saison hin die Nachricht, dass seitens der Gemeinde Vaduz Pläne zur Aufhebung des von uns als Trainingsplatz genutzten Kleinfeldspielplatzes bestehen. Dies ist aus unserer Sicht unverständlich, insofern es lediglich im Unterland noch zwei für das Inlinehockey nutzbare Plätze gibt. Wir werden diese Vorhaben weiter Beobachten und zusammen mit dem Verband den Entscheid wenn nötig bekämpfen.

Da für dieses Jahr keine weiteren Aktivitäten geplant waren, verabschiedet wir uns nach ein paar letzten Trainings in die Winterpause.

Bedanken möchte ich mich bei Samuel Brunhart, für seinen langjährigen Einsatz als Präsident des ICH Wild Wings. Weiter gehört ein Dank dem Vorstand des LEIVs, in besonders Karl Otto für seinen Einsatz um den Platz in Vaduz.

Martin Hobi
Präsident

Jahresbericht 2016 & 2017

Der HC Schellenberg kann auf zwei ereignisreiche Jahre zurückblicken.

3. Schellenbergerkleinfeldfussballturnier

Am 10. Juni 2016 führten wir das dritte Kleinfeldfussballturnier auf dem kleinen Platz in Schellenberg durch. Teilnehmer waren ausschliesslich Schellenberger-Vereine. Die Schellenberger Hobby Fussballer hatten bei gutem Wetter sichtlich viel Spass an den spannenden Spielen. Wir konnten uns mit zwei Siegen und zwei Niederlagen als viertplatzierte Mannschaft für das Halbfinal qualifizieren, wo wir auf die Pfadfinder trafen. Eine heissumkämpfte Partie verloren wir schlussendlich unglücklich mit 4:3. Das andere Halbfinale lautete EHC Vaduz-Schellenberg gegen Musikverein. Der nach dem Grunddurchgang erstplatzierte Musikverein konnte sich in diesem Aufeinandertreffen deutlich mit 4:1 behaupten. So spielten im Finale der Musikverein und die Pfadfinder gegeneinander. Für die Pfadfinder waren die „Bläser“ einfach zu stark und so lautetet der Sieger nach einem Endstand von 4:2 – Musikverein.

14. Inlinehockeyturnier

Das Inlinehockeyturnier im Jahr 2016 wurde am 6. August 2016, durchgeführt.

Auch 2016 konnten wir Mannschaften aus den Ländern Liechtenstein, Schweiz, Österreich und Deutschland für das Turnier begeistern.

In der Gruppe A konnten wir uns dank einem Sieg gegen die Schaanwälder Hot Sticks und einem 1:1 gegen das Team NO NAME eine zweite Chance in der Gruppe B erkämpfen. Diese Chance konnten wir aber nicht nutzen. Wir verloren alle Spiele und beendeten das Turnier auf dem 8.Rang.

Wie im Vorjahr setzten sich die Black Scorpions aus Feldkirch als Sieger durch. Zweiter wurde der SHC Nimburg-Crocodiles. Auf dem dritten Rang landete der IHC Wild Wings Balzers

Die Schlussrangliste lautete wie folgt:

1. Black Scorpions
2. SHC Nimburg Crocodiles
3. IHC Wild Wings Balzers
4. NO NAME
5. Maghrebener
6. IHC Black Cobra
7. IHC Wengi Devils
8. HC Schellenberg
9. Schaanwälder Hotsticks

Landesmeisterschaft 2016

Landesmeister, so lautete das Ziel. Auch wenn es an Motivation nicht mangelte, wurde der Finaleinzug verfehlt und das Ziel deutlich verpasst.

Vereinsausflug nach Regensburg

Ein Highlight des Jahres 2016 war der Ausflug nach Regensburg. Am 27. August versammelten wir uns am Morgen bei der Post Schellenberg und fuhren mit einem Minibus nach Regensburg. Nach einer unterhaltsamen Fahrt kamen wir in Regensburg an. Nachdem wir unsere Hotelzimmer bezogen hatten, nutzen die einen die Gelegenheit um sich kurz auszuruhen, während die anderen sich an die Hotelbar begaben. Anschliessend besuchten wir ein Volksfest wo wir Bayrische Spezialitäten und das eine oder andere Mass genossen. Am nächsten Tag fuhren wir erschöpft und voller Erinnerungen nach Schellenberg zurück.

Weihnachtsfeier

Am 2. Dezember 2016 fand die erste Weihnachtsfeier in der Vereinsgeschichte statt. Nachdem wir uns in der Alphötta mit Käsefondue gestärkt hatten, traten wir in 3 Mannschaften zum Eisstockschiessen gegeneinander an. Nachdem das Siegerteam feststand ging es zurück in die Alphötta um ein erfolgreiches 2016 zu feiern.

Schellenbergerkleinfeldfussballturnier 2017

Das Kleinfeldfussballturnier musste dieses Jahr leider kurzfristig abgesagt werden, da sich nicht genügend Mannschaften angemeldet hatten.

15. Inlinehockeyturnier

Am 12. August 2017 kam es zur 15. Auflage des traditionellen Inlinehockeyturnieres. Auch dieses Jahr traten 9 Mannschaften aus Liechtenstein, Schweiz, Österreich und Deutschland gegeneinander an.

2017 wurde ein neuer Turniermodus gewählt. Die neun Mannschaften wurden in drei Gruppen aufgeteilt. In der Vorrunde mussten wir uns gegen die Black Scorpions mit 0:3 geschlagen geben. Gegen den IHC Wengi Devils endete die Partie mit 1:1. Somit mussten wir in der Zwischenrunde in die Gruppe der Drittplatzierten wo wir auf die Nimburg Crocodiles Juniors sowie die Wild Wings aus Balzers trafen. Beide Partien endeten mit 1:1 und wir konnten uns somit ins Viertelfinale retten. Dort trafen wir wieder auf den späteren Turniersieger IHC Wengi Devils. Trotz einer starken Leistung mussten wir uns im Hin- und Rückspiel mit 1:4 bzw. 2:1 geschlagen geben.

Im Finale spielten die Wengi Devils gegen die Gordon Selects aus Rankweil. Das Spiel endete mit 4:2. Besonders erfreulich war, dass der IHC Wengi Devils das Turnier an der 10ten Turnierteilnahme gewinnen konnte.

Nicht weniger spannend war das Spiel um Platz 3, denn hier trafen die Nimburg-Crocodiles Veterans auf die Nimburg-Crocodiles Juniors. In einem hart umkämpften Spiel konnten sich Verteranen den 3. Rang sichern.

Die Schlussrangliste lautete wie folgt:

1. IHC Wengi Devils
2. Gordon Selects
3. Nimburg Crocodiles Veterans
4. Nimburg Crocodiles Juniors
5. Schaanwälder Hot Sticks
6. Black Cobra Sevelen
7. Black Scorpions Feldkirch
8. HC Schellenberg
9. IHC Wild Wings Balzers

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern, Gönnern und der Gemeinde Schellenberg für den grossartigen Einsatz bedanken. Dank der Hilfe konnten wir in den letzten zwei Jahren super Turniere durchführen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den teilnehmenden Mannschaften. Da die Spiele mit vollem Engagement und dennoch sehr fair geführt wurden, war dies für das zahlreich erschienene Publikum sehr interessant und für das Inlinehockey beste Werbung.

Landesmeisterschaft 2017

Auch dieses Jahr gab es nur ein Ziel – den Landesmeistertitel nach langer Zeit wieder einmal nach Schellenberg zu holen. Das Ziel wurde trotz akzeptabler Leistung verfehlt. Der HCS verpasste nach dem Grunddurchgang den Finaleinzug und musste sich mit Rang 3 zufriedengeben.

Jahresabschlussfeier

Auch dieses Jahr versammelten wir uns zum Jahresende zum Eisstockschiessen und anschliessenden Fondueplausch in Vaduz. Bei Strömenden Regen traten wir gegeneinander an. Gespielt wurde in 3 Teams mit je drei Spielern. Da jede Mannschaft einmal gewonnen und einmal verloren hatte, konnte der Sieger nur durch die höchste Anzahl geschossener Steine ermittelt werden. Somit wurde das Team von Marco Adank, Michael Meier und Florian Meier zu den diesjährigen Eisstockkönigen gekürt.

Ausblick 2018

2018 wollen wir das 4. Kleinfeldfussballturnier, sowie das 16. Inlinehockeyturnier durchführen. Die Termine werden anfangs 2018 bekannt gegeben.

Des Weiteren ist es vorgesehen, an weiteren Turnieren teilzunehmen. Sowie die Teilnahme an der Landesmeisterschaft.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches neues Vereinsjahr, eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2018.

Schellenberg, im Januar 2018

Florian Meier, Präsident HCS



Auch in diesem Jahr durften wir uns wieder über viele schöne Trainingseinheiten freuen. Zudem konnten wir bei der LM bereits zum zweiten Mal mit zwei Teams antreten.

Juniorenarbeit

Siehe Bericht von Andreas Gritsch

Unihockeyturnier Salez

Zur Überraschung aller Beteiligten konnten wir das Unihockeyturnier in Salez, welches immer Anfang Januar stattfindet, gewinnen. Somit ist der Start ins neue Jahr sehr gut gelungen.

Regelmässiger Trainingsbetrieb

Wir können wieder auf sehr schöne Trainingseinheiten zurückblicken. Von Ende März bis Ende September konnten wir in diesem Jahr leider nur 23 Trainings auf unserem Platz beim Sportpark Eschen-Mauren durchführen. Allerdings mit einem guten Schnitt von 10 Leuten pro Training. Schlechtes Wetter aber auch das sehr schlecht besuchte Freitagstraining, welches öfters wegen zu wenigen Leuten abgesagt werden musste, sorgten für die geringere Anzahl an Trainings wie in den letzten Jahren. Das Dienstagstraining bleibt aber weiterhin sehr gut besucht.

In der Übergangszeit trainieren wir einmal in der Woche in der Turnhalle Primarschule Schaanwald und spielen Unihockey. Das Training fand regelmässig statt, wir könnten aber gut und gerne ein paar Leute mehr sein.

Turnier Schellenberg

Nach guten Leistungen in der Vorrunde, mit nur einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger Wengi Devils, schlossen wir die Qualifikation für die Viertelfinals auf dem sehr guten zweiten Platz ab!

Das Viertelfinale (Hin und Rückspiel): Hier spielten wir gegen die Gorden Selects aus Feldkirch. Nach dem wir noch das Hinspiel mit 2:1 für uns entscheiden konnten kassierten wir im Rückspiel unsere zweite Niederlage im Turnier. Es kam zum Penaltyschiessen: Hier mussten wir uns denkbar knapp, nach je 7 Schützen, mit 1:2 geschlagen geben.

Landesmeisterschaft

Nach der Premiere im letzten Jahr konnten wir auch in diesem Jahr wieder mit zwei Teams antreten.

SHS 2: Ein Unentschieden und 5 Niederlagen ist die nüchterne Bilanz. Somit war schon früh klar, dass an eine Finalqualifikation nicht zu denken war, einziger Lichtblick war der erste Einsatz unseres Junioren Goalies auf der „grossen Bühne“!

SHS 1: Mit vier Siegen aus den ersten vier Spielen standen wir schon früh als Finalteilnehmer fest. Somit konnten die zwei Niederlagen in den letzten Gruppenspielen, gegen die Wild Wings Balzers und dem HC Schellenberg, verkraftet werden. Im Finale kamen wir es wie im letzten Jahr mit den Wild Wings aus Balzers zu tun. In einem fairen Spiel konnten wir bis zum 2:1 immer vorlegen. Doch Balzer konnte jeweils postwendend ausgleichen. 5 Minuten vor Schluss ging Balzers erstmals in Führung. Wir drängten auf den Ausgleich und wurden ausgekontert. Bei diesem Spielstand mussten wir eine Minute vor Schluss alles riskieren und ersetzten den Torhüter durch einen Feldspieler und mit dem Anschlusstreffer zum 3:4 kam wieder Hoffnung auf. Doch Balzers sorgte durch zwei weitere Tore (ins leere Tor) für die Entscheidung.

Wir geben die Hoffnung nicht auf und versuchen auch im nächsten Jahr wieder den Titel zu holen.

Dank an:

Andreas Gritsch und Emanuel Matt für die geleisteten Arbeiten im Juniorenbereich
Gemeinde Eschen und Mauren für zur Verfügung stehende Infrastruktur
Gemeinde Mauren für die Finanzielle Unterstützung
Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
Allen Vereinsmitgliedern für geleistete Einsätze, schöne und sehr faire Trainingseinheiten

Rico Nigg
Präsident Schaanwälder Hot Sticks

JAHRESBERICHT 2017 SHS-JUNIOREN

Im Berichtsjahr konnte wiederum ein erfolgreiches Juniorenttraining durchgeführt werden. Aktuell verfügt das Juniorenteam über sieben Spieler, wobei erstmals mehr Mädchen als Jungen vertreten sind. Damit verfügen wir zwar über eine relativ kleine Gruppe, welche die Grösse mit ihrer grossen Motivation jedoch mehr als wettmacht. Über das gesamte Jahr gesehen wurden 35 Trainingseinheiten und Anlässe durchgeführt. An diesem haben 227 oder durchschnittlich 6 Junioren teilgenommen. Dies zeigt die fleissige Trainingsteilnahme, welche uns viel Freude macht.

Die Trainingseinheiten wurden über die Sommermonate auf unserem Inlinehockeyplatz im Sportpark Eschen-Mauren durchgeführt, während wir über den Winter in die Spörryhalle Vaduz ausweichen konnten. Im Gegensatz zur Aktivmannschaft trainieren wir mit den Junioren auch über die Sommermonate bei jedem Wetter. Bei schlechter Witterung führen wir Trockentrainings durch oder machen ab und an einen Materialservice, denn auch dies will gelernt sein. Nebst den Inlinehockeyeinheiten nahmen wir im Mai am Spiel- und Sporttag der Gemeinden Eschen und Mauren teil. Da am 13. Juni der Trainingsplatz aufgrund eines Länderspiels nicht verfügbar war, verlegten wir das Training auf die Minigolfanlage Vaduz.

Dabei zeigte sich, wer nebst dem Hockey- auch mit dem Minigolfschläger gut umgehen konnte. Ende November führten wir traditionell unseren Jahresabschlussabend durch.

Zur erfolgreichen Durchführung des Juniorentrainings sind wir auf zahlreiche Unterstützung angewiesen. Aufgrund dessen möchte ich mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Ein grosser Dank geht dabei vor allem an die Junioren selbst, deren grosser Einsatz auch dem Trainierteam die notwendige Motivation verleiht. Ein weiterer Dank geht an die Eltern für die grosse Unterstützung der Kinder, an die Gemeinden Mauren, Eschen und Vaduz sowie den LEIV für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur und die finanzielle Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön gilt auch dem Vorstand der Schaanwälder Hot Sticks, welcher immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Junioren hat sowie die zahlreichen Trainingshelfer, welche mir tatkräftig unter die Arme greifen.

Andreas Gritsch

Mauren, 24. Februar 2018
Rico Nigg
Präsident Schaanwälder Hot Sticks



Masters EM (im Schneeregen) im Engadin

Der Verein Speedskating Liechtenstein zieht Bilanz einer tollen Saison
Mehrere Mitglieder von Speedskating Liechtenstein nahmen in dieser Saison wieder an diversen Rennen teil und klassierten sich zum Teil ganz vorne auch in den Gesamtwertungen der Cups.

In 2017 konnte wieder eine Landesmeisterschaft durchgeführt werden, welche Harald Gopp gewonnen hat.

Vereinsanlässe

2017 hat der Verein folgende Anlässe:

organisiert: Inlinekurs am Ferienpass „Sevelino“ in Sevelen

teilgenommen: Die Vereinsmitglieder haben an den verschiedensten Inlinerennen und anderen Sportanlässen in der näheren und grösseren Umgebung zum Teil sehr erfolgreich mitgemacht

Inlinerennen



Harald Gopp (hinten) und Matthias Nägeli

Swiss-Skate-Tour

Die Swiss-Skate Tour wurde in 2017 das sechste mal organisiert.

In der Gesamtwertung der Swiss Skate Tour erreichte Silvano Veraguth den 2. Gesamtrang und Stefan Veraguth den 5. Gesamtrang.

Austria-Inline-Cup

Beim Austria-Inline-Cup erreichte Stefan Veraguth den 2. Platz, Silvano Veraguth den 3. Platz und Harald Gopp den 5. Platz.

Bayern Inline Cup

Beim Bayern Inline Cup gewann Stefan Veraguth die Gesamtwertung und Harald Gopp erreichte den 3. Gesamtrang.



Stefan Veraguth

Nachwuchsarbeit

Ferienpass Sevelino

In 2017 sind wieder angefragt worden, ob der Verein einen Kurs für die Seveler Primarschüler durchführen möchte. Im Berichtsjahr hat der Sevelino sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert. 17 Kinder haben sich für den Kurs angemeldet.

Breitensport

Regelmässige Trainings / Ausfahrten finden unter der Leitung des Vereins Speedskating Liechtenstein statt. Der Verein wird immer wieder angefragt, ob ein „Schnuppern“ möglich ist. Aufgrund dieser Anfragen gibt es bei den Trainings immer wieder Gäste.

Training(Vereinstraining)

Wolfgang Büchel, Lucas Baumgartner und Silvano Veraguth

Diese Trainings sind am Dienstag, Donnerstag, Freitag oder am Sonntag durchgeführt worden. Die Trainingsorte sind Ruggell, Schellenberg und Vaduz.

Landesmeisterschaft

Am Sonntag den, 17.09.2017 fand unter tollen äusseren Bedingungen in Ettenkirch bei Friedrichshafen (Deutschland) ein Inline-Halb-Marathon statt.

Auch auf Grund der Nähe wurde dieses Rennen zugleich als Liechtensteinische Landesmeisterschaft bestimmt.

Die Teilnehmer stellten sich einem tollen aber sehr anspruchsvollen Rundkurs, der 12-mal zu umrunden war und einen saftigen Anstieg beinhaltet.

Zum einem war es Harald Gopp aus Ruggell, der versuchte so lange wie möglich mit der Spitzengruppe mitzufahren. Schon in der zweiten Runde war das Tempo so hoch, so dass er schon bald darauf abreißen lassen musste. In der Folge fuhr er in der ersten grossen Verfolgergruppe, welche er zum Schluss mit einem Konkurrenten aber wieder distanzieren konnte. Gopp kam am Schluss auf dem 11.Rang durch das Ziel und gewann seine Kategorie. Zudem ist er nun Liechtensteinischer Landesmeister.

Wolfgang Büchel aus Ruggell fuhr nach längerer Zeit wieder ein Rennen. Die Meisterschaft war ein grosser Ansporn für ihn. Zur grossen Überraschung fand er nach der Pause wieder gut ins Rennen. Von Beginn weg fuhr er ein gutes Tempo und kam auf den 23.Rang. Er holt sich die Silbermedaille.

Für Thomas Näf aus Eschen war dieses Rennen auch eine gute Vorbereitung für den Berlin-Inline-Marathon, der kommenden Samstag stattfindet. Er fuhr einige Zeit mit Büchel in der gleichen Gruppe, musste diese aber dann auf den letzten Runden ziehen lassen. Zum Schluss kam er auf den 29.Rang. Das reichte für die Bronzemedaille!

Alle Medaillengewinner sind Mitglied im Verein Speedskating Liechtenstein.

Dank

Ein Dank an die Gemeinde Vaduz für die Benutzung der MZH Spoerry. Der Gemeinde Ruggell für die zur Verfügung stellen der Garderoben und Benutzung des Trendsportplatzes.

Danke den Sportredaktionen der Liechtensteiner Presse und den Berichtschreibern. Den Trainern, Betreuern, Fans, Gönnern, Sponsoren, Behörden, dem LEIV und dem LOC. Einen besonders grossen Dank meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit.

SPEEDSKATING LIECHTENSTEIN

Thomas Näf
Präsident

Geschichte des Liechtensteiner Eishockey und Inline Verbandes LEIV

- 1996** Gründung des EHC Vaduz.
- 1997** Der Liechtensteiner Eishockey Verband (LEHV) wird am 4. Januar gegründet.
- 1999** Aufnahme der Inlinehockey Vereine HC Schellenberg, IHC Wildwings Balzers, IC Triesenberg und Schaanwälder Hot Sticks in den Verband.
- 1999** Umbenennung des Verbandes in Liechtensteiner Eis- und Inlinehockey Verband (LEIHV).
- 1999** Erste inoffizielle Landesmeisterschaft im Inlinehockey. Die Landesmeisterschaft wurde vom HC Schellenberg organisiert, der IC Triesenberg ist der erste inoffizielle Landesmeister.
- 2000** Der LEIHV wird am 5. Juni in den Liechtensteinischen Olympischen Verband (LOS) aufgenommen.
- 2000** Erste offizielle Landesmeisterschaft im Inlinehockey. Organisator ist der IC Triesenberg. Der erste Landesmeister als Mitglied des LOSV ist der IHC Wildwings Balzers.
- 2001** Aufnahme des Vereins Speedskating Liechtenstein in den Verband.
- 2001** Aufnahme der Speedskating Abteilung in den Europäischen- (CERS) und Weltverband (FIRS)
- 2001** Umbenennung des Verbandes in Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband (LEIV)
- 2001** Der LEIV wird am 4. Oktober als 63. Mitglied in den Internationalen Eishockey Verband (IIHF) aufgenommen.
- 2002** Erstmals nehmen 2 Delegierte des LEIV am Halbjahreskongress des IIHF in Göteborg teil.
- 2002** Die Speedskater nehmen erstmals an einer WM und EM teil.
- 2002** Erste Landesmeisterschaft im Speedskating. André Wille und Silvana Gämperli sind die ersten Landesmeister in dieser Disziplin.
- 2003** Erstes Eishockey Länderspiel gegen die Nationalmannschaft aus Luxemburg.
- 2004** An der ersten Teilnahme an einer Inlinehockey WM-Qualifikation in Belgien belegt Liechtenstein den 2. Rang.
- 2011** Aufnahme des Eislaufvereins Vaduz in den LEIV.
- 2011** Der LEIV stellt erstmals eine Sportschülerin. Romana Kaiser
- 2012** Gründung von LI Skate
- 2014** Dario Haag 1. Sportschüler Eishockey
- 2015** Eislaufen wird selbständiger Verband, Austritt aus dem LEIV
- 2016** Teilnahme an der LIGHA
- 2017** 20 Jahre LEIV, Besuch Eishockey WM Paris
- 2018** Aufnahme Skateboarding (Olympische Sportart) in LEIV

Auch 2017 Inline-Kurse

Inlineskaten Am Samstag, 29. April, startet der Liechtensteiner Eishockey- und Inline Verband mit seinen Partnern in die Inline-Kursaison. Neben den Kursaktivitäten in diversen Ferienprogrammen gehören «Kids on Skates» sowie die Sportwoche zu den Höhepunkten. Bereits zum 8. Mal werden die erfahrenen Inline-Lerter zusammen mit «Kids on Skates» eines Schnupperkurses in Liechtenstein durchführen. Den Kindern zwischen 3 und 13 Jahren wird auf spielerische Weise das Beherrschen der Inline Skates beigebracht. Der Kurs leistet einen Beitrag zur Unfallverhütung, da

die Teilnehmer nach zwei Stunden die ersten Schritte des Bremsens, Kurvenfahrens und richtigen Verhaltens bei Stürzen erlernen. Der Kurs in Liechtenstein ist gratis. Noch sind wenige Plätze frei. (p/f)

Aktuelle Infos auf www.leiv.li



Bereits nach zwei Stunden Training sind die Kinder viel sicherer unterwegs.

Votesland 26. April 17

LEIV Auch 2017 Inline-Kurse in FL

BENDERN Der Liechtensteiner Eishockey- und Inline Verband organisiert mit Rollerblades, am Samstag, den 29. April, zum achten Mal in Liechtenstein den Kids on Skates Schnupperkurs. Der Kurs in Liechtenstein ist gratis. Noch sind wenige Plätze frei für 3- bis 13-jährige Inlineskates-Einsteiger.



Der Kids on Skates Schnupperkurs findet am Samstag, den 29. April, statt. (p/f)

Aktuelle Informationen: www.leiv.li

Mein Vorwörter 28 April 17

«Kids on Skates»: Kleine Skater lernen Fahren wie die Profis

Traditionell veranstaltet der Liechtensteiner Eishockey- und Inline Verband mit seinem Partnern zu Beginn der Skates-Saison die Aktion «Kids on Skates». Bereits zum achten Mal geben gestern, Samstag, erfahrene Inliner in Bendern ihr Wissen an die Kursteilnehmer weiter. Auf spielerische Weise lernen die Kinder zwischen drei und dreizehn Jahren ihre Skates zu beherrschen. Bereits nach zwei Stunden können sie Bremsen, Kurven fahren, richtig stürzen und danach wieder aufstehen. Ganz so einfach, wie es sich vielleicht anhört, ist das alles nämlich nicht. Das haben auch die Teilnehmer der Aktion erfahren. Doch die jungen Skater waren mit viel Eifer und Begeisterung dabei und freuten sich, am Ende des Tages wie echte Profis zu fahren. uns



Das sind keine Makler, sondern die Liechtensteiner. Wie sieht es weiter aus? Die Begleit-Gruppe der «Kids on Skates» bildet sich durch.

LIEWO 30 April 17



Volksblick 25 April 17

Inlineskating Kurse in Liechtenstein

YADUZ Am kommenden Samstag, den 29. April, startet der Liechtensteiner Eishockey- und Inline-Verband mit seinen Partnern in die Inline-Kurs-Saison. Neben den Kursaktivitäten in diversen Ferienprogrammen, gehören «Kids on Skates» sowie die Sportwoche zu den Höhepunkten. Bereits zum achten Mal werden die erfahrenen Inline-Lerter zusammen mit «Kids on Skates» einen Schnupperkurs in Liechtenstein durchführen. Den Kindern zwischen 3 und 13 Jahren wird auf spielerische Weise das Beherrschen der Inlineskates beigebracht. Der Kurs leistet einen Beitrag zur Unfallverhütung, da nach zwei Stunden die Teilnehmer die ersten Schritte des Bremsens, Kurvenfahrens und richtigen Verhaltens bei Stürzen erlernen. Der Kurs in Liechtenstein ist gratis. Noch sind wenige Plätze frei. Weitere aktuelle Informationen gibt es im Internet auf www.leiv.li. (p/f)

2018

März

Fr. 15. März DV Speedskating Liechtenstein

Do 22. März DV LEIV

April

9.+10. April Schaan Aktiv Inline 18:00-19:30 GZ Resch Schaan
Sevelino Ferienspass Sevelen Inline

Mi 18. April LOC Präsidentenkonferenz

Sa 28. April Kids on Skate

Mai

So 6. Mai Swiss Skater Tour Basel

Mi 16. Mai LOC DV

Juni

Fr 8. Juni Swiss Skater Tour Biel

So 10. Juni Swiss Skater Tour Sempachersee Master EM

Sa 16. Juni Swiss Skater Tour Linth (LGT Marathon)

Juli 2018

So 22. Juli Inline Landesmeisterschaft Ettenkirch

August 2018

6.8. – 10.8. Sportwoche Sargans Werdenberg Liechtenstein

So 19. August geplant Inlinehockey Landesmeisterschaft Schellenberg

So 26. August Swiss Skater Tour Mittelland

September

So 9. September Swiss Skater Tour Engadin Master WM

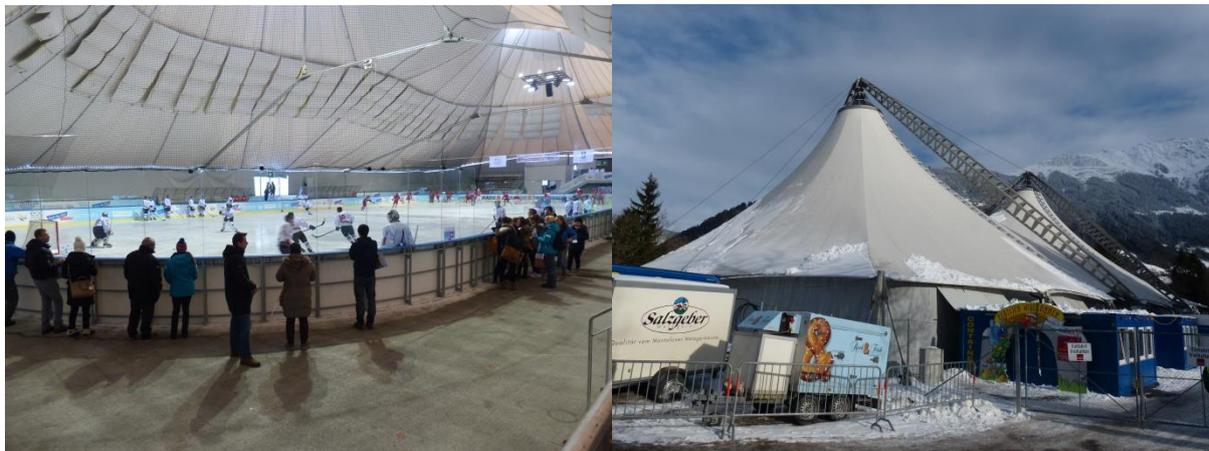
Sa 15. September Inline Marathon Berlin

Vereinsausflug Speedskating Liechtenstein Berlin

Oktober

Ferienspass Buchs für 2018 abgesagt

Traum von einer Eishalle in Liechtenstein



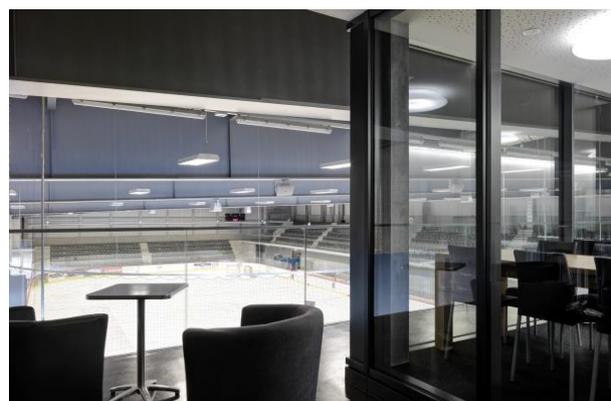
Aktivpark Schruns



Inzell 400 m Rundbahn mit Eisfeld im Innenraum



Eissportzentrum Oberstdorf
3 Eishallen unter einem Dach



Eishalle Bergholz Wil

Impressum

Sponsored by

Herausgeber Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband

Mail info@leiv.li
Web www.leiv.li

Auflage 30

Erscheinung Ruggell, März 2018